

# Grundschule Campe

Brinkstraße 48

21680 Stade

Tel: 04141 / 66727

Fax: 04141 / 510 206

mail: [info@grundschule-campe.de](mailto:info@grundschule-campe.de)

---



# Inklusionskonzept der Grundschule Campe

Stand: Mai 2022

Verabschiedet auf der Gesamtkonferenz am 22. Juni 2022

Erarbeitet von C. Rosenthal-Leslie, H. Mischewski, J. Schultz,  
K. Gedrath, I. Stein

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	3
<b>1. Schulische Rahmenbedingungen</b> .....	<b>3</b>
1.1 Personelle Rahmenbedingungen .....	3
1.2 Räumliche und materielle Rahmenbedingungen .....	4
<b>2. Einsatz der FörderschullehrerInnenstunden</b> .....	<b>4</b>
2.1 Weitere Aufgaben der Förderschullehrkraft .....	5
<b>3. Beratungssysteme</b> .....	<b>5</b>

## **Vorwort**

Nach der Anerkennung der Behindertenrechtskonvention der UN durch die Bundesrepublik Deutschland im Jahre 2009, sah sich das Bildungssystem vor der Aufgabe, Veränderungen vorzunehmen, die allen Kindern eine gesellschaftliche Teilhabe und einen individuellen Zugang zum Bildungssystem ermöglicht. In Niedersachsen wurde deshalb zum Schuljahr 2013/2014 die inklusive Schule eingeführt. Allen Schülerinnen und Schülern sollte ein barrierefreier und gleichberechtigter Zugang zu Bildung ermöglicht werden.

In den Grundschulen wird seit dem Schuljahr 2016/2017 in allen Jahrgängen inklusiv unterrichtet, in den weiterführenden Schulen seit dem Schuljahr 2018/2019.

Inklusion bedeutet dabei „die umfassende und uneingeschränkte Teilhabe jeder und jedes Einzelnen am gesellschaftlichen Leben. Ziel ist die aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft, indem ein barrierefreies Umfeld geschaffen wird. Das schließt ausdrücklich das Recht auf Bildung ein.“ (Informationsflyer des niedersächsischen MK vom 15.10.2020).

## **1. Schulische Rahmenbedingungen**

### **1.1 Personelle Rahmenbedingungen**

Die Grundschule Campe ist derzeit eine zweizügige Grundschule mit einem zusätzlich angeschlossenen Schulkindergarten. Die Grundschule wird als offene Ganztagschule geführt.

An der Grundschule Campe arbeiten zurzeit

- 12 Lehrkräfte
- 1 Förderschullehrkraft
- 3 pädagogische Mitarbeiterinnen
- 1 Schulsozialarbeiterin
- 1 Sekretärin
- 1 Hausmeister

Im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung stehen der Grundschule Campe zwei FörderschullehrerInnenstunden pro Klasse zu, dies sind also insgesamt 16 Stunden pro Woche. Der Schulkindergarten ist nicht in die Grundversorgung eingebunden.

Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarfen in den Bereichen körperlich motorische Entwicklung sowie Hören und Sehen werden durch mobile Dienste betreut. Schüler und Schülerinnen mit dem Förderschwerpunkt Sprache werden in den meisten Fällen zielgleich im Unterricht der jeweiligen Klassenstufe unterrichtet und von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern gefördert.

## **1.2 Räumliche und materielle Rahmenbedingungen**

Die Grundschule Campe ist bedingt barrierefrei durch einen Fahrstuhl vom vorderen Schulhof der Schule zum Flur des Erdgeschosses und durch einen Fahrstuhl vom Flur des Erdgeschosses in den zweiten und dritten Stock. Zusätzlich führt eine Rampe vom Seiteneingang in den Schulflur.

Ein Hindernis bilden jedoch die Türen, die nicht automatisch geöffnet werden können.

Differenzierungsräume sind an der Grundschule nicht vorhanden. Es werden die Bibliothek, ein Mehrzweckraum, die Räume des Hortes sowie Sitzgruppen im Flur genutzt, um mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder mit Kleingruppen außerhalb des Unterrichts zu arbeiten.

In der Grundschule Campe wird ab Klasse zwei in den Fächern Deutsch und Mathematik mit den Lehrwerken Flex und Flora, bzw. Flex und Flo gearbeitet. Beide Lehrwerke bieten inklusive Ausgaben ihrer Reihe an.

Neben dem Anschauungsmaterial, das mit diesen Lehrwerken angeboten wird, verfügt die Grundschule über unterschiedlichste Lernmaterialien und Anschauungsmaterial, die für die Arbeit in der Klasse ausgeliehen werden können. Verstärkt werden iPads für die Differenzierung im Unterricht eingesetzt.

## **2. Einsatz der FörderschullehrerInnenstunden**

An der Grundschule Campe werden die FörderschullehrerInnenstunden gleichmäßig auf alle Klasse verteilt, so dass im besten Fall jede Klasse über zwei FörderschullehrerInnenstunden verfügen kann.

In Jahrgang 1 arbeitet die Förderschullehrkraft zweimal pro Woche im Team mit der Grundschullehrkraft. Sie unterstützt einzelne Schülerinnen und Schüler, beobachtet und berät und erstellt, wenn nötig, zusätzliche Materialien für die Differenzierung.

In Jahrgang 2 arbeitet die Förderschullehrkraft auch außerhalb des Unterrichts mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder mit Kleingruppen an den speziellen Lernschwierigkeiten, sie erstellt, wenn nötig, zusätzliches Material und berät die Grundschullehrkraft.

In Jahrgang 3 und 4 arbeitet die Förderschullehrkraft gezielt mit den Schülerinnen und Schülern mit einem festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf (in den meisten Fällen mit dem Schwerpunkt Lernen), da diese zielfähig beschult werden. Sie erstellt individuelle Wochenarbeitspläne, an denen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband arbeiten und korrigiert diese. Erworbene Kompetenzen werden z.B. durch Lernzielkontrollen überprüft

Die Förderschullehrkraft unterrichtet diese Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Klassenverbandes, um neue Unterrichtsinhalte und Arbeitstechniken einzuführen, zu besprechen, zu üben und zu vertiefen.

## **2.1 Weitere Aufgaben der Förderschullehrkraft.**

- Erarbeitung der Förderpläne der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Abgleich der Beobachtungen mit der Grundschullehrkraft
- Beratung bei der Erstellung der Förderpläne anderer Schülerinnen und Schüler
- Erarbeitung der Zeugnisbemerkungen der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf für die Fächer Deutsch, Mathematik, Arbeits- und Sozialverhalten.
- Beratende Teilnahme an Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten
- Unterstützung bei der Schuleingangsdiagnostik
- Unterstützung der Grundschullehrkräfte bei der Diagnostik und Feststellung der Lernausgangslage in den Jahrgängen 1, 2, 3 und 4
- Beratung hinsichtlich des Verfahrens zu Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs
- Austausch in pädagogischen Dienstbesprechungen über Schülerinnen und Schüler mit beobachteten Besonderheiten

## **3. Beratungssysteme**

Im Einzugsgebiet der Grundschule Campe stehen folgende Einrichtungen als externe Berater zur Verfügung

- Beratungszentrum für sozial emotional Entwicklung  
[bese.stade@staderschulen.de](mailto:bese.stade@staderschulen.de)

BesE Stade  
Lönsweg 4  
21680 Stade  
04141 12-5770

- Jugendamt Stade  
Heidbecker Damm 26  
21684 Stade/Ottenbeck  
04141 12 5111

- Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen  
Friedrich Fröbel Schule  
Lönsweg 2  
21680 Stade  
04141 52260
  
- Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung  
Förderschule Ottenbeck  
Claus-von-Stauffenberg-Weg 25  
21684 Stade/ Ottenbeck  
04141 54250  
[sekretariat@foederschule-ottenbeck.de](mailto:sekretariat@foederschule-ottenbeck.de)
  
- Beratung „Inklusive Schule“ (Regionales Landesamt für Schule und Bildung)  
Franz- Josef Kamp  
04131 15-2153  
[Franz-Josef.Kamp@rlsb-lg.niedersachsen.de](mailto:Franz-Josef.Kamp@rlsb-lg.niedersachsen.de)
  
- RZI Stade  
Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum inklusive Schule  
Bahnhofstraße 5  
21682 Stade  
Oda Lade/ Sven- Ole Hannen  
[Oda.Lade@rlsb-lg.niedersachsen.de](mailto:Oda.Lade@rlsb-lg.niedersachsen.de),  
[sven-ole.hannen@rlsb-lg.niedersachsen.de](mailto:sven-ole.hannen@rlsb-lg.niedersachsen.de)  
04141 935-133
  
- Schulpsychologischer Dienst (RLSB)  
Janna Katharina Barth  
04141 93-5161  
[Jannakatharina.barth@rlsb-lg.niedersachsen.de](mailto:Jannakatharina.barth@rlsb-lg.niedersachsen.de)

Petra Dohse  
04141 935160  
[Petra.Dohse@rlsb-lg.niedersachsen.de](mailto:Petra.Dohse@rlsb-lg.niedersachsen.de)

Autismus-Beraterin über BesE  
Petra Hege  
[petra.hege@rlsb-lg.niedersachsen.de](mailto:petra.hege@rlsb-lg.niedersachsen.de)